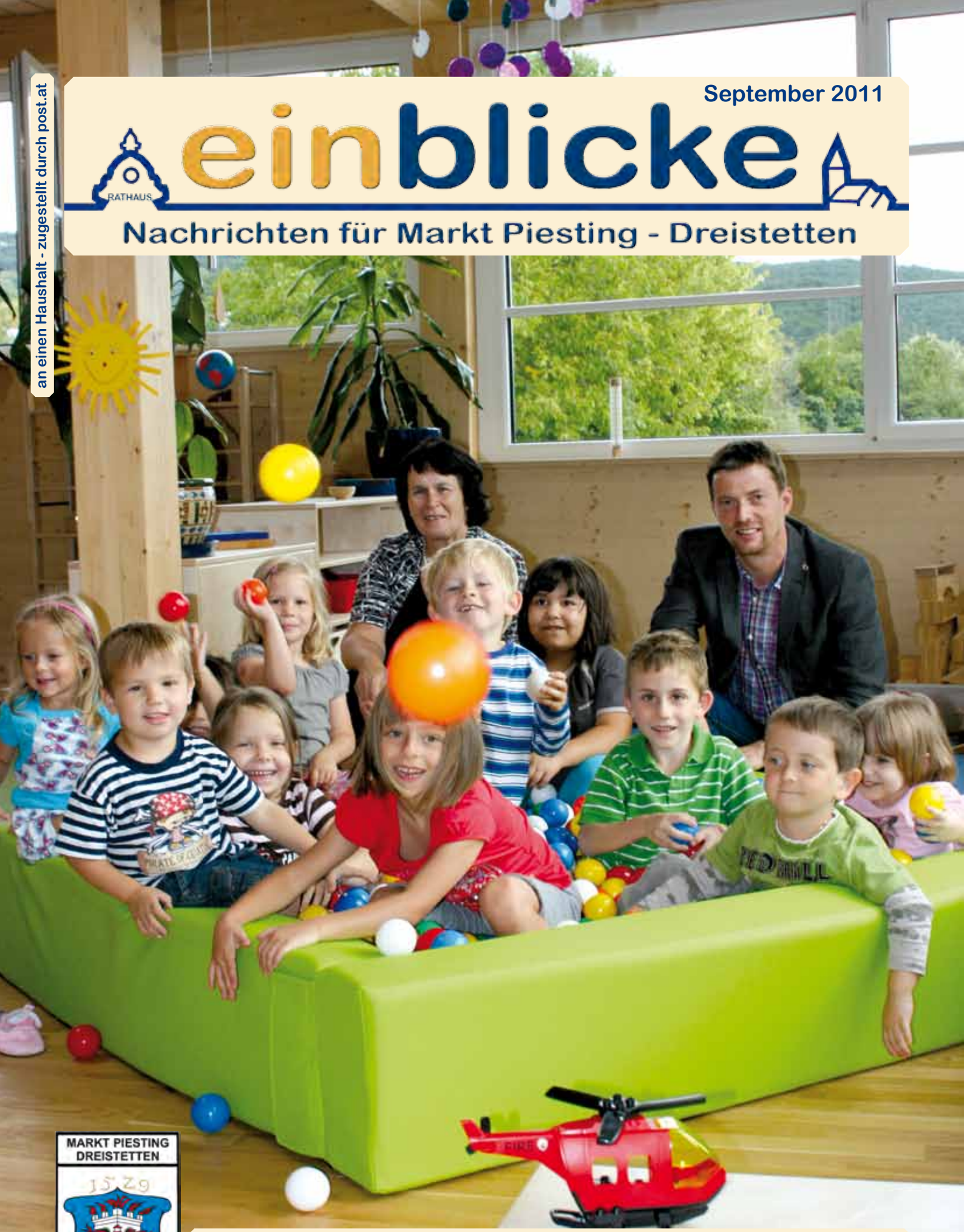
an einen Haushalt - zugestellt durch post.at

September 2011

einblicke

RATHAUS

Nachrichten für Markt Piesting - Dreistetten



MARKT PIESTING
DREISTETTEN

familienfreundlichegemeinde

Sitzung des Gemeinderates vom 30.06.2011

Tagesordnung
1. Protokoll
2. Berichte der Ausschüsse
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2011
4. Örtliches Raumordungsprogramm
5. Piestingtaler Abwasserverband
6. Kooperationsvertrag Marktgde. Waldegg
7. Verträge EVN
8. Verträge öffentl. Gut, KG Dreistetten
9. Verlassenschaft nach Helene Traxler
10. Mietvertrag Bocksbachgasse 9
11. Leitbild Dorferneuerung KG Piesting
12. Subventionen
13. Verordnungen
14. Berichte des Bürgermeisters
15. nicht öffentlicher Teil

Bgm. Braimeier berichtet nach der Sitzungseröffnung, dass zwei Dringlichkeitsanträge vorliegen und stellt sie zur Abstimmung über die Zuerkennung der Dringlichkeit. Beiden Anträgen wurde diese zuerkannt, sie werden als Punkte 16 und 17 in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 1: Protokoll: Zum Protokoll der Sitzung vom 24.02.2011 gab es keinen Einspruch und es ist daher genehmigt.

TOP 2. Berichte der Ausschüsse:

a) Gemeindevorstand:

Der Bürgermeister berichtet von den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 26.05. und 21.06.2011.

Im Wesentlichen wurden Auftragsvergaben, der 1. Nachtragsvoranschlag 2011, sowie die Tagesordnung der heutigen Sitzung beschlossen.

b) Prüfungsausschuss: Die Vorsitzende GR Brigitte Ultz berichtet von der Sitzung am 28.06.2011, bei der der Kassenstand geprüft und die Kassenbelege stichprobenartig überprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden. Vom Kassenverwalter wurde der 1. Nachtragsvoranschlag erläutert und offene Fragen beantwortet. Danach wurde dem bisherigen Kassenverwalter Johann Hayden der wegen Übertritts in die Altersteilzeit aus seinem Amt scheidet, die Entlastung erteilt und ihm für die jahrzehntelange umsichtige Gebarung gedankt.

Jürgen Ecker wird, vorbehaltlich des Gemeinderatsbeschlusses, die Funktion des Kassenverwalters übernehmen.

c) Ausschuss für Ortsbild, Energie u. Umwelt: Vizebgm. Grabner berichtet von der Sitzung vom 18.03. in welchem ein Statusbericht Biomasseheizung abgegeben und die Ortsgespräche des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines behandelt wurden.

d) Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales: Die Vorsitzende GR Sieglinde Hulik berichtet von der Sitzung am 1. Juni 2011, in welcher hauptsächlich die Kindergärten und die Situation der Volksschule behandelt wurde.

e) Schließlich berichtet GGR Ing. Werner Holy als Vorsitzender des Ausschusses für Fremdenverkehr und Wirtschaft von der Sitzung vom 27.06, in der der Wirtschaftspreis 2011 sowie die Fremdenverkehrs-Aktivitäten und die Zusammenarbeit mit den beiden Dorferneuerungsvereinen behandelt wurde.

TOP 3. 1. Nachtragsvoranschlag 2011: Es wurden keine Erinnerungen eingebracht! Bürgermeister Braimeier erläutert an Hand des VA Entwurfes den 1. Nachtragsvoranschlag 2011. Der Gemeindevorstand und auch der Prüfungsausschuss haben sich in ihren Sitzungen ebenfalls eingehend mit dem Nachtragsbudget befasst. Der GV empfiehlt die Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

Der entsprechende Antrag von Finanzreferent GGR Wöhrer namens des Gemeindevorstandes wird mit 16 JA und 3 Enthaltungen angenommen.

Der Gemeinderat dankt Kassenverwalter Hayden für die umsichtige und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

TOP 4. Abänderung örtliches Raumordnungsprogramm:

a) KG Piesting – 12. Änderung Flächenwidmungsplan: Der Bürgermeister bringt die Beschlussunterlagen zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der ehemaligen Brauerei zur Kenntnis. Im Beschlussplan vom 16. Mai 2011 sind alle relevanten Änderungen dargestellt.

Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.

b) 7. Änderung Bebauungsplan KG Piesting: Hiezu berichtet Bgm. Braimeier, dass entsprechend der Änderung des Flächenwidmungsplanes auch eine Änderung des Bebauungsplanes zu erfolgen hat. Bisher sind dazu keine Stellungnahmen eingetroffen.

c) Aufschließungszone Holzer – Hinterwiesgasse, Dreistetten – Freigabe: Dazu berichtet der Bürgermeister, dass die drei betroffenen Familien einen Teilungsplan zur Genehmigung vorgelegt haben. Da dieser Teilungsplan die Bebauungskriterien zur Bebauung erfüllt, soll die Zone zur Verkehrserschließung und Bebauung freigegeben werden.

Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Haftungserklärungen Piestingtaler Abwasserverband: Vizebürgermeister Grabner erklärt, dass für zwei Darlehen des Piestingtaler Abwasserverbandes (€ 540.000,- bzw. € 1.283.105,63) anteilsmäßige Haftungserklärungen (12,95%) zur Genehmigung durch den Gemeinderat vorliegen.

Der Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird angenommen. Ergebnis: 17 JA und 2 Enthaltungen

IMPRESSUM

„einblicke" ist das offizielle Organ der Gemeinde Markt Piesting-Dreistetten und erscheint dreimal jährlich

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER
Gemeinde Markt Piesting

LAYOUT UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
gfGR. Ing. Werner Holy

REDAKTION
Ulrike Schweng

Textbeiträge
Pfarrer Mag. Peter Meidinger, Roland Braimeier, Karin Koller, Wolfgang Hecher, Franz Wöhrer, Siegi Hauer, Werner Holy, Brigitte Messner, Volksschule, Hauptschule, Hans Peter Mimra,

LEKTORAT
Claudia Ruisz, Franz Wöhrer,
Alle: Gemeindeamt Markt Piesting, Marktplatz 1
2753 Markt Piesting - Telefon 02633 422 41

FOTOS
Gemeindearchiv, Vereine und Institutionen, Volksschule, Hauptschule, Musikschule, Werner Holy, Manfred Wöhrer, ORF, FF Dreistetten, FF Markt Piesting, Quadrovision, DI Gerhard Mitterhofer, Paul Pieber, Fritz Fischer, Andreas Grabner, Pfarrarchiv, Karin Koller, Peter Kratzig, Seniorenbund.

GRAFIK
Christoph Holy

ANZEIGENLEITUNG
Franz Krenn - Telefon 0676 33 76 143

DRUCK
druck2you, Marktplatz 14, 2753 Markt Piesting

TOP 6 Kooperationsvertrag Marktgemeinde Waldegg: Bgm. Braimeier berichtet, dass für jede Gemeinde zum Wassermeister auch ein Stellvertreter zu bestellen ist. Nach Gesprächen mit der Marktgemeinde Waldegg, hat man sich auf die gegenseitige Vertretung der beiden Wassermeister geeinigt. Ein entsprechender Kooperationsvertrag liegt zur Beschlussfassung vor. Die Marktgemeinde Waldegg hat diesen Vertrag bereits unterfertigt.
Der Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 7: Verträge EVN: a) Energieliefervertrag Gas und Strom: Der Bürgermeister berichtet, dass mit der EVN ein Energieliefervertrag für Strom und Gas für die die nächsten 3 Jahre ausgehandelt wurde. Auf die jeweiligen Preise wird damit ein Nachlass von 7% erreicht. Er erläutert die vorliegenden Vertragsentwürfe.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird mit17 JA, 1 NEIN und 1 Enthaltung angenommen.

b) Teilverkabelung Kühweg: Dazu berichtet Bgm. Braimeier, dass die Kostenbeteiligung der Gemeinde für die Verkabelung des Kühweges (Grabarbeiten auf einer Länge von 110 m samt den Wiederherstellungsarbeiten) noch zu beschließen ist.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.

Punkt 8: Verträge öffentliches Gut, KG Dreistetten: Bgm. Braimeier ist befangen und verlässt die Sitzung, Vizebgm. Grabner übernimmt den Vorsitz und erläutert, dass drei Familien jeweils kleine Flächen aus dem öffentlichen Gut bzw. dem Grundbesitz der Gemeinde erwerben wollen. Dabei handelt es sich um Kleinflächen entlang der Zufahrtsstraßen. Das Vermessungsbüro Guggenberger hat einen Teilungsplan erstellt. Der Gemeindevorstand schlägt in seinem Entwurf die Entgelte gestaffelt vor.
Der entsprechende Antrag des Vizebürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.

lesen Sie bitte weiter auf Seite 4

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Das Jahr 2011 wurde von der Europäischen Union zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit ausgerufen – für die Bewohnerinnen und Bewohner von Markt Piesting und Dreistetten hat diese Nachricht keinen besonderen Neuigkeitswert, denn bei uns ist eigentlich jedes Jahr ein Jahr der freiwillig Engagierten. Deshalb war es für mich wichtig, alle jene unserer Heimatgemeinde vor den Vorhang zu bitten und zum Fest für Freiwillige einzuladen, die tagein tagaus unzählige Leistungen erbringen, die wir alle, in welcher Form auch immer, in Anspruch nehmen.
Das Wohl des Einzelnen wiegt im Freiwilligenwesen genau so viel, wie das Wohl der Gemeinschaft – je nachdem auf welche Weise man sich einbringt. Es zeigt, dass das Miteinander wichtig ist, in dessen Rahmen der Beitrag zur Entwicklung des Lebensumfeldes geleistet wird.
In unserer Zeit wird aber oft nicht nur nach der guten Tat gefragt, sondern nach Gewinn: Was bringt mir das?
Diese Frage darf ich von der menschlichen Seite aus beantworten – hier wird der Gewinn noch vervielfacht, weil jede und jeder Einzelne, der sich engagiert, gewinnt: Freude, Lob, Freunde, Erfahrungen und das Gefühl gebraucht zu werden und helfen zu können.

Ich bedanke mich für die unermüdlichen Leistungen zum Wohle unserer Heimatgemeinde und wünsche allen einen schönen Herbst!

Ihr Bürgermeister

Roland Braimeier

Aus dem Gemeinderat (Forts.)

TOP 9: Verlassenschaft nach Helene Traxler: Bgm. Braimeier übernimmt wieder den Vorsitz und berichtet, dass aus der Verlassenschaft Helene Traxler das Grundstück 7/2 (518m2) und das Wohnhaus auf Grundstück veräußert werden konnte. Der Käufer des Grundstückes 7/3 hat die Vereinbarung für den Kauf nicht eingehalten, daher verbleibt das Grundstück zur weiteren Behandlung im Eigentum der Gemeinde.

Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 10: Mietvertrag: Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Gemeindewohnung in der Bocksbachgasse 9, Top 6 (42m^2) frei geworden ist. Ein befristeter Mietvertrag für die beiden Bewerber liegt nun zur Beschlussfassung vor.

Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 11: Leitbild Dorferneuerung KG Piesting: Bgm. Braimeier berichtet, dass vom Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Markt Piesting in Zusammenarbeit mit der Gemeinde das „Leitbild Piesting" erstellt wurde. Er bringt die wesentlichen Inhalte zur Kenntnis. Für die Tätigkeit des Dorferneuerungsvereins und Förderung von Projekten ist es wichtig, dass der Gemeinderat die Unterstützung der Vorhaben und die Ziele des Leitbildes mit trägt.

Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 12: Subventionen:

a) Fassadenaktion: Bgm. Braimeier führt aus, dass Ing. Erich Schramböck sein Haus Dreistetten 80 (Hauptstraße) umgebaut und die Fassade ansprechend gestaltet hat.
Der Vorstand schlägt € 500,- vor.

b) HC Waldegg-Piesting united: Der Hobby-Fußballclub hat um die jährliche Unterstützung angesucht. Der Vorstand schlägt € 300,- vor.

c)Verein Netz: Der Verein Netz hat seinen Rechenschaftsbericht vorgelegt und ersucht um die jährliche Unterstützung von € 1,50 pro Einwohner. Der Gemeindevorstand empfiehlt auf Grund der vorbildlichen Tätigkeit für die Jugend bzw. in der Prävention die Beschlussfassung.

Die entsprechenden Anträge des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes werden einstimmig angenommen.

Es folgt der nicht öffentliche Teil.
Danach werden die Dringlichkeitsanträge behandelt :

TOP 16: Dringlichkeitsantrag „Nein zu Atommülllager" wird mehrheitlich wegen Unzuständigkeit des Gemeinderates abgelehnt.

TOP 17: Dringlichkeitsantrag „Gegen Abschaffung der Wehrpflicht" wird einstimmig beschlossen.

Sodann ist die Tagesordnung erschöpft.

Der Bürgermeister dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen einen schönen Sommer.

Nachruf

Ellena Keipert, Gemeinderätin von Markt Piesting-Dreistetten, ist am 27. Juli 2011 nach langer schwerer Krankheit im Kreise ihrer Familie verstorben.

Ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Sozialbereich unserer Heimatgemeinde begann 1994 beim Hilfswerk Piestingtal. Als Ellena Keipert im Jahr 2006 ihren Ruhestand antrat, konnte sie auf ein erfülltes Arbeitsleben zurückblicken, in dem sie mit ihrer Kreativität und dem unermüdlichen Einsatz für die Kinder und Jugendlichen hervorragende Impulse gesetzt hatte. Mit ihrem Eintritt in den Seniorenbund Markt Piesting-Dreistetten, dem sie seit 2006 auch als Obfrau vorstand, begann ihr Einsatz für die älteren Menschen mit genau dem gleichen Elan.

Im Jahr 2007 wurde Ellena Keipert als Gemeinderäten angelobt und auch hier lag ihr gestalterischer Schwerpunkt im Sozialbereich.

Neben all diesen ehrenamtlichen Tätigkeiten ist es ihr gelungen, ihrer geliebten Familie die notwendige Zuneigung entgegenzubringen.

Bürgermeister Roland Braimeier würdigte die Verdienste Ellena Keiperts in seiner Grabrede und sagte unter anderem: „…Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird in uns lebendig sein.

Vergelt´s Gott für deinen Mut, dein Engagement und deinen Einsatz".

Sonnenschutz Bauaustattung Jalousie - Erzeugung
ROLLOS
MARKISEN
ROLLLADEN
VERTIKALJALOUSIE
Pfaffelmaier
Internet: http://www.pfaffelmaier.at
e-mail: sonnenschutz@pfaffelmaier.at
Starhembergstrasse 8, 2753 Markt Piesting
Telefon 02633/43474 Fax DW 4, UID-Nr. ATU57146608

Minus: Mülltrennung

Wilde Ablagerungen bleiben liegen, sie müssen von den Gemeindemitarbeitern separat entsorgt werden - und das kostet unser aller Geld.
Bitte nehmen Sie die Mülltrennung ernst, verwenden Sie die dafür vorgesehenen Behältnisse und lagern sie keine Abfälle einfach irgendwo ab.

NUR diese Abfälle werden im „Gelben Sack“ entsorgt:

- Kunststoffe
- Plastiktuben, Plastikfolien
- Plastiksackerl
- PET Flaschen (sauber!)
- Styropor und Schaumstoffe
- Yoghurtbecher (sauber!)
- Milch- und Fruchtsaftpackerl (Tetrapack)

UND SONST NICHTS!
UND NUR IM GELBEN SACK!

Plus: Das Waldbad in Markt Piesting

Die Badesaison 2011 ist aus Sicht der Gemeinde ausgezeichnet verlaufen. Trotz des verspäteten Starts haben wir aus wirtschaftlicher Sicht mit mehr als 11.500 Besuchern ein sehr gutes Ergebnis erzielt.
Wir haben unser Waldbad 2011 erstmals innerhalb der NÖ-Card angeboten und über 1.200 Gäste haben so den Weg zu uns gefunden. Die Rückmeldungen dieser Gruppe waren überaus positiv, Unser Waldbad und die Infrastruktur wurde mit großer Begeisterung angenommen.
Die erforderlichen Reparaturen zu Beginn der Saison waren, wie sich im Laufe der Inspektion herausgestellt hat, unbedingt notwendig. Grund für die Verzögerung war, dass, wie ursprünglich geglaubt nicht nur einige, sondern sehr viele Teile des Beckenrandes betroffen waren. Unsere Bademeister haben die Reparaturen vorbereitet und diese in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma durchgeführt.
Lange Austrocknungszeiten und die Tatsache, dass Kleber und Fliesen optisch und qualitativ großen Anforderungen genügen müssen, hat zur verspäteten Öffnung geführt.

Der neue Kindergarten in Markt Piesting

Der neue Kindergarten in Markt Piesting konnte zur Freude der Kinder und Eltern termingerecht fertiggestellt werden. Bürgermeister Roland Braimeier besuchte die Kinder an ihrem ersten Kindergartentag nach den Ferien und konnte sich mit der Direktorin, Frau Brigitta Goldfuß und den Kindern über den neuen, hellen und kindergerecht eingerichteten Zubau freuen. Die offizielle Eröffnung wird nach Fertigstellung der Außenanlagen erfolgen.

„Wir freuen uns, dass dieser Zubau so gut gelungen ist, er erleichtert unsere Arbeit sehr und die Kinder fühlen sich mit uns in der heimeligen Atmosphäre dieses Gruppenraumes besonders wohl. Im Namen der Kinder und Eltern sage ich allen, die an diesem Zubau mitgearbeitet haben, ein herzliches Vergelts Gott“, meinte Frau Direktorin Goldfuß

Ing. Stefan Machacek
Dach und Fassade GesmbH
2753 Markt Piesting, Kirchengasse 17, Tel.: 02633 422 42 Fax.: 02633 422 42-20 E-Mail: office@machacek.cc, www.machacek.cc

KÖRRER Elektrotechnik
• Alarmanlagen
• Elektroinstallationen
• Photovoltaik
Elektrotechnik Körrer GmbH
2753 Markt Piesting, Harzwerkstraße 28
Tel. 02633/42224 Fax 02633/422 249
office@koerrer.at www.koerrer.at

M. Zwickl GMBH
Minnatal 1
2753 Markt Piesting
Tel. 02633/43482
Fax 02633/45182
www.malerei-zwickl.at
zwicklgmbh@aon.at
Ihr Partner für Fassadensanierung, Vollwärmeschutz,
Maler- und Anstricharbeiten
sowie Raumausstattung

Vom Spatenstich zur Fertigstellung

Nach rekordverdächtig kurzer Bauzeit konnte die Gemeindespitze mit dem Team rund um Architekt Novak und allen beschäftigten Firmen die Dachgleiche feiern. Bürgermeister Roland Braimeier hob bei dieser Gelegenheit die rasche und sorgfältige Bauabwicklung bei dem für Markt Piesting-Dreistetten so wichtigen Kommunalbauwerk hervor: „Rohbau und Außenfassade sind nahezu fertiggestellt, Ende Juli wird auch der Innenausbau beendet sein und anschließend wird mit der Möblierung begonnen. Unsere Kinder werden rechtzeitig mit Beginn des neuen Kindergartenjahres ihre neue Ausbildungsstätte beziehen können. Ich freue mich jetzt schon auf die strahlenden Kinderaugen, wenn die neuen Räumlichkeiten bezogen werden“.

Kaum zu glauben, dass seit diesem Fest erst 2 Monate vergangen sind. Heute tönt aus dem Kindergarten Lachen und Singen und die Kindergartenpädagoginnen können unsere Kinder in einer ausgesprochen kindgerechten Atmosphäre auf ihr weiteres Leben vorbereiten.

An dieser Stelle sei auch noch festgehalten, dass für die Vereine, die den Mehrzweckraum im Kindergarten auch für ihre Arbeit nutzen, ein eigener Eingangsbereich gebaut und so eine Trennung von der „Kinderwelt“ geschaffen wurde. Mit den notwendigen Adaptionen, Erneuerungen und Umbauten beim Altbestand des Piestinger Kindergartens und der Schaffung verschiedener notwendig gewordener Nebenräume ist mit unserem Kindergarten ein kleiner Traum der Eltern und Kinder wahr geworden.

Noch einige Eckdaten zum Bau:
Spatenstich: Oktober 2010, Baubeginn: Dezember 2010
Fertigstellung September 2011
Planung: Architekt Manfred Novak
Kostenrahmen: rd. 380.000 €
Beim Bau wurden ausschließlich Firmen aus unserer Gemeinde und der unmittelbaren Nachbarregion beschäftigt.

Unsere Volksschulkinder berichten

Die Film-Drehtage der 3. Klassen

Im Zuge unseres Projektes „Der Alte Friedhof erwacht aus seinem Dornröschenschlaf“ drehten die Kinder der dritten Klassen einen Film über die Geschichte von Markt Piesting, im Mai und im Juni standen die Drehtage auf dem Programm.
Alle Kinder bekamen eine Rolle, manche studierten Tänze ein und andere Kinder hatten Sprechszenen, die sie einübten.
Es gibt folgende Szenen: die Biedermeierszene, die Pecherszene, die fleißigen Wäscherinnen, Piesting als Grenzfluss und die Rahmenszenen auf dem alten Friedhof. Alle Kinder hatten sehr viel Spaß in die Rolle der Schauspieler zu schlüpfen.
Unser Film wird euch auf jeden Fall gefallen. Mehr wollen wir euch noch nicht verraten, nur so viel:

Phillip Schackl

Die Kinder der mittlerweile 4. Klassen bitten zur GROSSEN FILMPRÄSENTATION AM 21. OKTOBER IN DER VOLKSSCHULE MARKT PIESTING!

HURRA, ich bin ein Schulkind!

Unter diesem Motto stand der Schulanfang der beiden ersten Klassen. Die Kinder erlebten bereits spannende und interessante Wochen in der Volksschule. Dazu gehörten die beiden Buchstabentage, die sie schon wie große Schulkinder meisterten.
Auch ein Besuch der Sparkasse stand auf dem Programm.
Jedes Kind bekam ein Turnsackerl mit Jausenbox und vielen anderen tollen Dingen geschenkt. Herzlich Dank!

Tennis mit Thomas Beutel

Im Juni spielten wir im Turnsaal mit Thomas Beutel Tennis. Wir lernten, wie wir den Schläger richtig halten und machten viele lustige Spiele in verschiedenen Stationen. Wir spielten nicht nur mit Tennisbällen, sondern versuchten auch andere Bälle mit dem Schläger zu schlagen. Auch Geschicklichkeitsübungen mit dem Schläger und mit dem Ball waren dabei. Die Kinder verbesserten bei den Stationen ihr Ballgefühl.
Schade, dass wir nur zweimal Tennis spielen konnten. Wir hoffen, dass wir bald wieder die Gelegenheit bekommen.

Daniela Fazekas, Daniela Weber und Greta Clauss

Atelierbetrieb unserer VS

Besuch bei der Kräuterfee. Wir fuhren mit dem Zug nach Feuerwerksanstalt. Dort gingen wir zur Kräutervilla, wo die Kräuterfee auf uns wartete. Dann sammelten wir Kräuter für die Kräuterlimonade. Die Kräuterfee zeigte uns, wie man eine Brennnessel abpflückt, ohne dass man sich sticht. Nun aßen wir die Brennnesseln, sie schmeckten sehr gut. Danach haben wir sie zu Brennnesselchips gebraten. Am Schluss machten wir ein Lagerfeuer. Am nächsten Tag bauten wir Kresse an. Die Kräuterfee bastelte uns „Kressewürmer“ aus Papier, wo wir die Kresse einpflanzten. Es hat uns allen viel Spaß gemacht.

Angela Rehak

Papier schöpfen. Beim Atelier Papier schöpfen hatten wir sehr viel Spaß. Jedes Kind schöpfte ungefähr 10 Papiere. Wir machten sogar aus Zucchini ein Papier. Man braucht zum Papier schöpfen einen Schöpfrahmen und Pulpe (Pulpe ist der Brei aus Papier). Man muss diesen Brei in eine große Wanne schütten und dann gibt man noch ein bisschen einen Leim dazu. Danach nimmt man den Schöpfrahmen und fängt an zu schöpfen. Anschließend gautscht man das Papier ab, legt es in die Presse schraubt sie zu und steigt drauf. Am nächsten Tag ist das Papier trocken. Dann kann man darauf schreiben. Es war super!!!!

Jana Hager

Voppi – TV. An den Ateliertagen gingen wir mit der Filmkamera durchs Schulhaus. Wir haben alle Ateliers interviewt und uns mit dem Moderieren und mit dem Filmen abgewechselt. Unser Atelierleiter hieß Herr Gerhard Vörös. Mit der Kamera schossen wir viele Fotos. Unser Skript – Girl, Denise, hat uns zu den verschiedenen Ateliers geführt. Am Anfang des Tages schrieben wir unsere Fragen auf einen Zettel.
Auf unserer Homepage **vs-marktpiesting.schulweb.at** könnt ihr unseren fertigen Film und die vielen Fotos über alle Ateliers bewundern.

Dagmar Baha, Phillip Schackl, Denise Hauer

Anmerkung: Im Atelierbetrieb konnten die Kinder insgesamt unter 19 verschiedenen Angeboten auswählen!

VEREIN MORGENSTERN – heilpädagogische und sozialtherapeutische Begleitung
2753 Markt Piesting, Wöllersdorferstr. 66, Tel.: 02633/42345, www.verein-morgenstern.at
Spendenkonto des Verein Morgenstern: Wr. Neustädter Sparkasse, Kontonr.:02001-850920, BLZ: 20267

Der **Verein Morgenstern** sieht sich als Ergänzung in der sozialen Landschaft – mit dem Ziel Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen adäquate Wohn– und Arbeitsmöglichkeiten anzubieten und sie bei ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern, zu unterstützen und zu begleiten. Derzeit sind die Jugendlichen im Wohnbereich in den WGs „Ungerhaus“ (Markt Piesting), „Sternenhimmel“ (Wopfing), „Hochstraße“ (Neusiedl), „ Sterntaler“ (Pernitz) und „Sternenwasser“ (Wöllersdorf) untergebracht. Im Tagesbereich wird Arbeitstraining in den Bereichen Bauernhof, Handwerkstatt, Garten, Tischlerei und Küche angeboten. Die beiden letztgenannten kooperieren mit dem BFI als überbetriebliche Lehrwerkstätten. Hier werden verschiedene handwerkliche Produkt und Kreativarbeiten durchgeführt, um sie z. Bsp. auf Märkten oder Benefizveranstaltungen zu präsentieren.
Auf Ihr Kommen am **Adventmarkt** SA, 26.11.(ab 10 Uhr), SO, 27.11.(10 – 15 Uhr mit warmem Mittagstisch), sowie von MO 28.11. – DO 01.12. von 9 – 15 Uhr und am FR 02.12. von 10 – 14 Uhr freuen sich die Klienten u. Mitarbeiter des Verein Morgenstern.
Der Reinerlös geht zu Gunsten der Klienten des Verein Morgenstern.

Modernste Unterrichtsmethoden in unserer Hauptschule

Im neuen Schuljahr wurden die richtungsweisenden Unterrichtsmöglichkeiten fortgesetzt, die mit dem ersten Smart-Board, gesponsert von einer Wirtschaftsgruppe mit unserem Baumeister Ing. Fritz Schaffer als Initiator, geschaffen wurde. Das zweite im Regelunterricht eingesetzte Smart Board, eine Art elektronischer Schultafel mit ungeahnten Möglichkeiten, wurde vom Schulsponsor unserer Hauptschule, der Sparkasse Wiener Neustadt finanziert. Mit einer Führung und Demonstrationen der Möglichkeiten in den beiden Smart-Board-Klassen bedankten sich Lehrer und SchülerInnen bei den Vertretern der Sponsoren, Dir. Otto Pirringer und Marketingleiterin Sabine Leeb sowie bei Bürgermeister Roland Braimeier für die großzügige Unterstützung und zeigten, mit wieviel Spaß und Begeisterung sie dieses moderne Gerät bereits beherrschen.

Neuigkeiten von unserer Hauptschule

Direktor Werner Patzelt, der mit seinen Lehrkräften immer versucht, für die 156 Kinder unserer Schulgemeinden die optimale Ausbildung sicherzustellen, hat für das kommende Schuljahr eine großartige Verbesserung erreicht: In den Klassen ohne Smart-Board werden die SchülerInnen in allen Hauptgegenständen von zwei Lehrkräften unterrichtet.

Diese Unterrichtsmethode, die auch in den neuen Mittelschulen angewendet wird, garantiert eine wesentlich bessere Ausbildung. Auch die Einführung neuer Unterrichtsfächer zielt in diese Richtung: „kreatives Werken“, eine Fachrichtung, in der manuell-kreatives Werken verbunden mit Material- und Werkstoffkunde, sowie Werkzeugkunde unterrichtet wird.

Direktor Patzelt dazu: “Wir wollen mit dieser qualitativen Verbesserung unserer Unterrichtsangebote versuchen, die wirtschaftliche Kompetenz unserer Schulabgänger besonders zu fördern und dem Ruf nach Fachkräften Rechnung zu tragen.“

Termine:

11.10.2011 ab 18.30 Uhr:
Projektarbeit für Eltern, Großeltern und Lehrer in Zusammenarbeit mit dem Leadermanagement NÖ-Süd zum Thema: „Was Eltern über ihre Kinder wissen sollten“

22.10.2011 von 9.00 - 12.00 Uhr:
Tag der offenen Tür
Besuchen Sie unsere Hauptschule, die SchülerInnen haben verschiedene Aktionen vorbereitet, schauen Sie ihnen beim Unterricht zu und vergleichen Sie Hauptschule heute mit den Möglichkeiten aus vergangener Zeit.

www.sparkasse.at/wrneustadt, Tel.: 050100-38450
Jetzt zum modernsten Konto Österreichs wechseln!
Noch nie gab es so viele Gründe dafür:
Jetzt 2 Cent/Liter günstiger tanken!**
– s Komfort Konto
– s Kreditkarte mit 20 Euro Startguthaben*
– s Kontowechselservice – wir erledigen alle Wege für Sie
– Neukundenpaket mit wertvollen Gutscheinen
– mobiles netbanking für Smartphones (auch als iPhone netbanking-App) vom mobilen Überweisen bis zur Sofort-Sperre von Bank- und Kreditkarten
* Die Gutschrift von 20 Euro Startguthaben auf die s Kreditkarte erfolgt bei Eröffnung eines s Komfort Kontos bis 30.9.2011 und einer s Kreditkarte bis 31.12.2011. Das Angebot gilt nur für Neukunden bzw. bestehende Kunden ohne Zahlungsverkehrskonto. Das Konto muss als Gehaltskonto geführt werden.** Gültig bis 30.9.2011
SPARKASSE Markt Piesting
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

EDV & Printing Solutions | Webservices
Onlineshop | IT/TK - Anlagen
rabel.at
http://shop.edv-rabel.at
DEVELOP KONICA MINOLTA
Printing Solutions
www.rabel.at · edv@rabel.at
KONRAD RABEL
Kühweg 2a
A-2753 Markt Piesting
+43 (0)2633 438 11 11
+43 (0)2633 438 11 22
+43 (0)699 138 261 52

Schulschluss in unserer Hauptschule

Festakt in der Schule

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung am vorletzten Schultag im Turnsaal der Hauptschule wurden auch viele Auszeichnungen verliehen. Neben der Verabschiedung der Schüler/innen der vierten Klassen wurden die jeweils Besten aller Klassen von Bürgermeister Roland Braimeier und HS-Direktor Werner Patzelt mit kleinen Geschenken geehrt und die SchülerInnen, die im PC-Unterricht ihre Startqualifikation für den „europäischen Computerführerschein“ ECDL geschafft hatten, erhielten ihre Diplome durch HOL Josef Rechberger.
Alles Gute für Eure Zukunft!

Abschlussfest im Pfarrsaal Dreistetten

Beim Schulschlussfest 2011 unserer Hauptschule zeigten die SchülerInnen im Pfarrsaal Dreistetten noch einmal, welche Fähigkeiten sie im Laufe des Schuljahres erlernen konnten. Theaterstücke, Chorlieder und Sprechtexte wechselten in bunter Reihenfolge ab und die KünstlerInnen wurden mit viel Applaus bedacht. Besonders sollen drei Mädchen hervorgehoben werden, die in ihren Zeugnissen ausschließlich „Sehr gut“ stehen hatten: Marlies Zodl. Clarissa Mitterhofer und Martina Turkes. Sie erhielten von Sparkassendirektor Otto Pirringer kleine Geschenke.
Dass aber die Freude über die kommenden Ferien dann doch überhand nahm, zeigten die Kinder in der Schulschlussdisco, wo sie noch einmal mit DJ HOL Michael Lutz so richtig Gas geben konnten.

STEFAN POSTL

Transporte &
Muldenservice

Puchberg/Schneeberg
Ascherstraße 36
2761 Miesenbach

Tel./ Fax: 0 26 32 / 82 48
Mobil: 0 676 / 33 89 908
E-Mail: stefanpostl@hotmail.com

Dr. GERHARD KOHLER
STEUERBERATUNGSGES.M.B.H.

- Das Fachteam für Buchhaltung, Bilanzierung und Lohnverrechnung

- Die Spezialisten für alle Steuerfragen rund um Immobilien

- Die Hausverwaltung und Steuerberatung aus einer Hand

www.argos.at

1050 Wien, Schönbrunner Straße 53
Tel. 01/545 08 00, Fax 01/545 08 00-8
email: kohler@argos.at

2753 Markt Piesting, Starhembergstraße 21

ARGOS
IMMOBILIARE HAUSVERWALTUNG GMBH

Energieberatung in Dreistetten - ein Rückblick

Am 15.6.2011 veranstaltete die Gemeinde Markt Piesting-Dreistetten gemeinsam mit der Raiffeisenbank Piestingtal und der EVN im Feuerwehrhaus Dreistetten erstmals einen Energieabend mit viel Information zur Nutzung alternativer Energieformen und den Vorteilen der Gebäudedämmung bei Sanierung und Neubau.
Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Roland Braimeier berichtete Ing. Alexander Praunias von der EVN über Wissenswertes zu den Themen Gebäudesanierung, Solarthermie und Photovoltaik und stellte weitere intelligente EVN Energielösungen vor.

Danach referierte Christian Hölzl von der Raiffeisen-Landesbank NÖ-Wien über verschiedene Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten im Rahmen der NÖ Eigenheimsanierung.
Großes Interesse erregten die E-Bikes, Elektroroller und E-Quads und die Besucher nutzten die Gelegenheit zu ausgiebigen Probefahrten.

„Der Erfolg dieser Veranstaltung und das große Interesse der Bevölkerung zeigt uns, dass wir in unserer Heimatgemeinde mit unserer Förderung der Nutzung alternativer Energien richtig liegen und die Menschen in Zeiten einer immer unsicherer werdenden Energieversorgung und steigender Energiepreise die Situation richtig einschätzen“, meint Bürgermeister Roland Braimeier.

Informationen zu diesem Thema unter: **http://www.evn.at/Energie.aspx**

Dorferneuerung im Ortsteil Piesting

Das Leitbild zur Dorferneuerung Piesting wurde im Frühjahr 2011 von der Bevölkerung Markt Piestings unter der fachkundigen Anleitung von Ing. Walter Ströbl erarbeitet und vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 30. Juni 2011 zur Unterstützung beschlossen.

Das Leitbild sieht folgende Eckpunkte vor:

- Verbesserung der Ortsgemeinschaft, Integration von Zugezogenen
- Einbindung der Jugend und Schaffung altersadäquater Angebote
- Attraktive Freizeit- und Kulturangebote für die Bevölkerung und Gäste
- Forcierung regionaler und erneuerbarer Energien
- Ansprechendes und funktionierendes Ortsbild
- Belebung des Ortskernes
- Erhaltung der Nahversorgung und Stärkung der wirtschaftlichen Strukturen.

Die Dorferneuerung in Niederösterreich steht für vernetztes, ganzheitliches Denken, für mehr Miteinander, für Eigeninitiative und Mitverantwortung jedes einzelnen Ortsbewohners, für Toleranz und örtlichen Frieden.

Die Landesstellen geben Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützen Eigeninitiativen aus den Orten.

Mit Juli 2011 wurde die Dorferneuerung Markt Piesting in die Landesaktion Dorferneuerung aufgenommen und damit der Start zur Arbeit des Vereines gemeinsam mit der Ortsbevölkerung gegeben. Bürgermeister Roland Braimeier dankt an dieser Stelle den aktiven Gruppen in beiden Ortsteilen für ihre ehrenamtlichen Arbeiten zur Verschönerung des Ortsbildes und versicherte „Als Bürgermeister freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein, auf die Zukunftsvisionen und deren Umsetzung. Selbstverständlich wird die Gemeindeführung soweit notwendig und möglich die Projekte unterstützen und begleiten“.

„So schön wie jetzt, war unser Ort noch nie“, hört man immer wieder in Gesprächen. Dass sich diese Tendenz auch in Zukunft fortsetzen und ausweiten möge, ersucht der Vorstand des Dorferneuerungsvereines Markt Piesting alle Piestingerinnen und Piestinger, sich kreativ in die Arbeit einzubringen und mit zu helfen, die hohen Ziele umzusetzen. Wer unsere Dorferneuerungsvereine dabei unterstützen möchte, kann sich jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern oder am Gemeindeamt melden.

SonnenStrom – selbst erzeugt

Haben Sie schon daran gedacht, eine Photovoltaik-Anlage auf Ihrem Haus zu errichten? Die EVN unterstützt Sie dabei – mit der intelligenten Energie-Dienstleistung EVN SonnenKraftwerk.

Viele Dächer sind für ein Sonnenkraftwerk bestens geeignet.

Mit einer eigenen Photovoltaik-(PV-)Anlage beweisen Sie Ihre Kompetenz in Umweltfragen und investieren in dauerhaft niedrigere Energiekosten.

Nutzen Sie Ihr Dach!

PV-Anlagen sind kleine Kraftwerke, die sogar bei trübem Wetter Strom erzeugen. Als Standort für Ihre PV-Anlage eignet sich jede ganzjährig unbeschattete Dachfläche, die nicht mehr als 45° von Süden abweicht. Neben Neubauten bieten insbesondere Dach- oder Gebäudesanierungen eine gute Gelegenheit, eine PV-Anlage zu installieren.

Damit die notwendige Sicherheit bei der Installation und auch im späteren Betrieb sichergestellt ist, dürfen PV-Anlagen ausschließlich von befugten Fachleuten geplant und errichtet werden.

Ihr EVN Servicepaket

Die EVN ist dabei Ihr starker Partner. Die Dienstleistung EVN SonnenKraftwerk ist ein umfassendes Servicepaket, mit dem wir Sie auf Basis unserer langjährigen Erfahrung individuell begleiten – von der ersten Beratung bis zur Übergabe der fertigen Anlage.

Zusätzlich bietet Ihnen die EVN mit Optima SonnenStrom einen attraktiven Einspeisetarif für jenen Solarstrom, den Sie nicht selbst verbrauchen.

Das Team der EVN Energieberatung informiert Sie gerne – auch zu allen Fragen betreffend Förderungen und Finanzierung:

0800 800 333
energieberatung@evn.at
www.evn.at

Meine EVN macht's möglich.

Wirtschaft bei uns zuhause

HERBSTAUSFLUG DER PIESTINGER WIRTSCHAFT

Am 17. September starteten die Vertreter der heímischen Wirtschaft zum alljährlichen Halbtagsausflug. Das lohnende Ziel: Die Flugüberwachung Austro-Control. Interessante Führungen und Demonstrationen am Flugsimulator bildeten die Hauptattraktion. Mit viel Spaß und angeregten Gesprächen zum gerade Erlebten, klang der Abend dann im heimischen Piestingerhof aus.

„Ein wirklich interessantes Erlebnis, das allen ausgezeichnet gefallen hat“, fasste der Initiator, Vizebgm. Andreas Grabner zusammen.

WIRTSCHAFTSPREIS 2011

Der Wirtschaftspreis 2011 wird vom Ausschuss für Fremdenverkehr und Wirtschaft nach 2007 und 2009 wieder im Oktober dieses Jahres vergeben.

Die Organisatoren würdigen mit diesem Preis die Anstrengungen und Leistungen, die Wirtschafts- und Gewerbebetriebe sowie unsere Kaufmannschaft für unsere Bevölkerung erbringen.

Die bisherigen Preise ergingen im Jahr 2007 an:
Baumeister Fritz Schaffer
Frühstücksplatzl Ziehaus
Trafik Papierfachgeschäft Weeber
Automatisierungstechnik Mitterhofer
WATT-Antriebstechnik KR Hans Wustinger
und 2009 an
Villacher Brauerei
Kunstschlosserei Haidbauer
Wr. Neustädter Sparkasse
GH Schuster
Bauausstattung Pfaffelmaier

Die Preisverleihung 2011 findet am 20.10.2011 im Restaurant Piestingerhof statt. Ehrengast wird der aus Piesting stammende Wirtschaftsfachmann Dr. Josef Taus sein.

Raiffeisenbank Piestingtal
Meine BeraterBank
☎ 02633/42240-0*
www.raiffeisen.at/piestingtal

Ihre GLASEREI im Piestingtal!
ARTCAMP Glas Design
Ganzglastüren
Glasduschen
Küchenrückwände
Glastrennwände
Spiegel
Glasgeländer
Vordächer
Reparaturverglasungen
Spezialgläser
und vieles mehr....
Telefon: 0650/814 1086, Fax: 02633/41281, e-mail: office@artcamp.at
www.artcamp.at
Harzwerkstr. 21, 2753 Markt Piesting

ING. ERICH MOLLER
TIEFBAU
Bergholdstrasse 2, A-2753 Markt Piesting
Tel. 02633 / 422 44 • Fax 02633 / 422 97
e-mail: office@moller.at
Abbruchunternehmen • Erdbewegungen aller Art
Baustoffrecycling • Mulden- u. Containertransporte
Kanal- u. Leitungsbau • Straßen- u. Aussenanlagenbau

Sanierungsarbeiten bei Wasser und Kanal in der Harzwerkstraße

Mit der Fertigstellung der Bauarbeiten in der Harzwerkstraße-Raiffeisenstraße konnte eines der größten Bauvorhaben in unserer Gemeinde erfolgreich abgeschlossen werden. „Seit ich Bürgermeister bin, hat mich der Wassermeister immer wieder darauf hingewiesen, dass es in diesem Leitungsabschnitt, der aus den Sechzigerjahren stammt, jederzeit zu großen Problemen kommen kann. Als dann die EVN die Verlegung der Versorgungsleitungen unter die Oberfläche angekündigt hat, haben wir diese Gelegenheit wahrgenommen und uns mit unseren Sanierungsarbeiten trotz der finanziell angespannten Situation angeschlossen. Wir haben im Verlauf der Arbeiten festgestellt, dass es in höchstem Maße gut war, dass wir den Arbeitsschritt gewagt haben“, erzählte Bürgermeister Braimeier anlässlich der Fertigstellung dieses großen kommunalen Bauvorhabens. Und weiter: „Das ganze Bauhofteam mit unserem Wassermeister hat ohne Zuhilfenahme eines Ziviltechnikers diese Baustelle von Beginn an selbst geplant, durchorganisiert, die Waren bestellt und durchgeführt.

Wir haben die Wasserbauarbeiten mit vielen Messungen begleitet und können nun feststellen, dass wir unseren Bürgern/innen wieder erstklassiges Trinkwasser zur Verfügung stellen können. Dass Im Verlauf der Arbeiten die neuen Leitungen ständig gespült wurden ist klar, Wasser ist nun ein sehr sensibles Gut und wir gehen den Weg der Versorgungssicherheit. Im Lebensmittelbereich gibt es verständlicherweise sehr engen Toleranzgrenzen.

Wir haben auch versucht, die betroffene Bevölkerung regelmäßig über den Fortgang der Arbeiten zu informieren, Rund 6 Wochen vor Beginn der Baustelle haben der Wassermeister und ich jeden betroffenen Haushalt besucht und über die Vorhaben und die damit verbundenen Beeinträchtigungen informiert.“, berichtet der Bürgermeister.

Wassermeister Siegi Hauer ergänzte: „In der Raiffeisenstraße hat sich bei Kanalinspektionen heraus gestellt, dass der Kanal in einem desolaten Zustand ist, da es altersbedingt Setzungen gab. Dadurch kam es in letzter Zeit auch vermehrt zu Kanalverstopfungen. In diesem Bereich wurde die Kanalisation völlig neu hergestellt“.

Nachdem auch die Bauarbeiten rund um die Raiffeisenstraße abgeschlossen waren, konnte hier schlussendlich ein neuer Belag aufgebracht werden.

Das Amt für Umweltanalytik hat uns in den Prüfberichten von allen Entnahmestellen eine erstklassige Wasserqualität attestiert. Die genauen Werte lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor, sie werden in der Dezemberausgabe veröffentlicht.

Neuer Vorstand beim Seniorenbund

Die nach dem Tod von Ellena Keipert notwendig gewordene Neuordnung des Vorstandes des NÖ-Seniorenbundes Markt Piesting-Dreistetten erfolgte am 25. August im Franz Grabner-Saal des Piestinger Hilfswerks.

Zur Abstimmung stand ein Wahlvorschlag mit Helmut Keipert an der Spitze. Die einzelnen Funktionen wurden mit großer Mehrheit für die nächste Periode bestellt. Bürgermeister Roland Braimeier wünschte dem neuen Vorstand viel Erfolg bei den zahlreichen Aktivitäten rund um die Seniorenbetreuung im Ort.

Markt Piesting-Dreistetten: die aktuelle Chronik in Bildern

Mitte Juni übergaben Landeshauptmannstv. Wolfgang Sobotka, Hypo-NÖ Vorstandsvorsitzender Peter Harold und Kommunalverlag-Geschäftsführer Mag. Michael Zimper die bei einem Gemeinde-Preisausschreiben gewonnenen „Vorsicht Kinder-Figuren an die Vertreter von 30 Gemeinden. *(Siehe auch Seite 31)*

Auch 2011 konnte unsere Volksschule einen großen Preis erringen: den PiPo in Gold. Damit wurde unsere Volksschule zum fünften Mal in Reihe ausgezeichnet!

Die erfolgreichen Mitglieder der „Piestinger Schürzengriller“ bei den 13. Österreichischen Grillmeisterschaften in Horn: Emanuell Fink mit Christiane und Clemens Buchmayer.
Ihre erfolgreich zubereiteten Speisen: Grieß-Bananen-Flammerie mit gegrillter Banane auf Caramelspiegel und gefüllte Hühnerkeule mit Polenta-Paprika und Champignon-Zucchini Stamm - Mahlzeit und Gratulation!

Die U-16 Mannschaft des SC Brauerei Piesting beim Gothia-Cup in Schweden
Als eine von drei österreichischen Mannschaften konnte sich die U16 Mannschaft des Fußballvereines Markt Piesting die Teilnahme sichern. Dazu marschierten sie als Fahnenträger für Österreich vor einem fast 50.000 Zuseher zählenden Publikum bei der Eröffnungszeremonie ein.
Für die Jugendlichen des Piestinger Fußballvereines war es ein Erlebnis, das sie lange nicht vergessen werden. Bürgermeister Roland Braimeier und Vize Andreas Grabner mit der erfolgreichen Mannschaft und dem Betreuerteam.

Ausführliche Sportberichte lesen Sie bitte in den nächsten „einblicken“

Senioren/innen der Ortsgruppe Markt Piesting - Dreistetten besuchten ihre langjährige Chorleiterin Renate Reisner in ihrem neuen Refugium, dem Rohrerhaus nahe Spital am Pyhrn, das sie seit dem Frühjahr bewirtschaftet. „Wir hatten viel Spaß und der Gesang kam natürlich auch nicht zu kurz“, erzählte eine begeisterte Piestinger Seniorin.
Übrigens: Renate Reisner freut sich noch bis Ende Oktober auf Gäste aus der alten Heimat. Saisonbeginn ist wieder Mai 2012.

Unser Ehrenringträger und langjähriger Gemeindevorstand Ing. Johann Vogel feierte mit Gattin Maria und vielen Gratulanten im Mai das Fest der Goldenen Hochzeit. Die „einblicke“ gratulieren dem vielfachen und erfolgreichen Funktionär dazu herzlich und wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre!

Über Herbert Karl sen. viele Worte zu verlieren, ist müßig. Seinen Humor und seine Lebensfreude kennen viele aus den täglichen Begegnungen. Egal, ob bei Feiern, beim Kartln in seinem zweiten Wohnzimmer bei der „Susi“ Schuster oder bei einfachen Begegnungen auf der Straße.
Der Jubilar - ehemaliger Gemeinderat und Ortsvorsteher von Dreistetten, Ehrenringträger und ein richtiges Original - feierte dieser Tage seinen achtzigsten Geburtstag - kaum zu glauben, aber wahr! Die „einblicke“ wünschen Herbert Karl viele schöne Jahre im Kreise seiner geliebten Familie!

Frau Käthe Fohler feierte dieser Tage ihren neunzigsten Geburtstag. Die Gemeindevertretung gratulierte der lustigen Neunzigerin mit einem Geschenkkorb und den besten Wünschen

Als Gratulanten zum achtzigsten Geburtstag von Frau Friederike Zwickl stellten sich zur Tochter auch die Gemeindevertretung und der Pfarrgemeinderat ein.

Zum 175-ten Todestag des Piestingtaler Dichterfürsten Ferdinand Raimund fand am 5. September an dessen Ehrengrab in Gutenstein eine Kranzniederlegung statt. Bürgermeister Johannes Seper und der Präsident der Raimundgesellschaft, Altbürgermeister Adi Reuscher, erinnerten an die Bedeutung Raimunds und seine Verbundenheit mit Gutenstein. Der Schauspieler Stephan Paryla-Raky, der früher in vielen Raimund Rollen in Gutenstein brilliert hatte, verlas ein Gedicht Raimunds, das dieser zugunsten der von Unwettern betroffenen Bevölkerung Gutensteins geschrieben und bei Benefizveranstaltungen in Wien vorgetragen hatte.

Vorstandswahl beim SV-Dreistetten

SV 19 95 DREISTETTEN

Bei der
Generalversammlung
am 20. Mai 2011,
im Gasthaus Ziehaus
wurde folgender Vorstand gewählt.

Obmann	Kuhn Walter jun.
Obmann Stv.	Pilz Robert jun.
Kassier	Jandrasits Wolfgang
Kassier Stv.	Stoiber Harald
Schriftführer	Mayer Nina
Schriftführer Stv.	Martinez Garcia-Rubenser Sonja.
Sportl. Leitung	Spitzer Lukas,
Sportl. Ltg. Stv.	Unterweger Bernhard,
Sportl. Ltg. Damen	Breimayer Sonja
Instandhaltung	Krenn Josef
Instandhaltung Stv.	Kuhn Walter jun

Feste bei uns im Ort: Jubel-Hochzeiten und hohe Geburtstage

***Mit 101 Jahren ist Ludmilla Spannring die älteste Gemeindebürgerin**. Familie, Pfarrgemeinderat, Bezirkshauptmannschaft und die Gemeindevertreter gratulierten unserer Jubilarin.*

Zum fünfundneunzigsten !! Geburtstag von Frau Friederike Berger graulierten neben der Familie auch die Gemeindevertretung und der Seniorenbund

Mit vielen guten Wünschen besuchte die Gemeindevertretung zum neunzigsten Geburtstag DI Hans Klauser.

Als Gartulanten zum achtzigsten Geburtstag von Herrn Otto Mahler gratulierten Vertreter des Seniorernbunds, des Pfarrgemeinderates Dreistetten und die Gemeindevertreter.

Ing. Franz Zepitsch feierte seinen Achtziger, dazu gratulierten auch die Gemeinderätinnen Christina Machacek und Brigitte Ultz sowie Vizebürgermeister Andreas Grabner und Bürgermeister Roland Braimeier.

Diamantene Hochzeit, also ihren sechszigsten Hochzeitstag feierten Helene und Robert Steurer. Gemeindevertretung, Pfarrgemeinderat und Bezirkshauptmannschaft gratulierten zum Jubelfest.

Gemeindevertretung und Seniorenbund gratulierten Helga und Felix Pruckmayer zur Feier der Goldenen Hochzeit.

Im Hause Felden galt es eine goldene Hochzeit zu feiern. Neben vielen Freunden gratulierten den Jubilaren Helga und Franz Felden auch die Gemeindevertreter.

Jubelfest bei Familie Ludwig und Eleonore Hruby: Zur goldenen Hochzeit gratulierten auch die Vertreter der Gemeinde.

Zur Goldenen Hochzeit von Erna und Heinrich Aschenbrenner gratulierten Pfarrgemeinderat und Gemeindevertretung herzlichst.

Auch bei Familie Neusiedler wurde gefeiert und die Gemeindespitze überbrachte Frau Herta Neusiiedler die besten Glückwünsche zum achtzigsten Geburtstag.

Magdalena und Stefan Jirak schlossen am 7. August 2011 in der Pfarrkirche Markt Piesting den Bund der Ehe.
Für Stefan nimmt damit ein ereignisreiches Jahr seinen Lauf, ist er doch seit einigen Wochen auch Pastoralhelfer in unserer Pfarre.

Anna Schiefer und Oblt. Christoph Lenhard gaben sich am 11. September 2011 das Jawort.

Und Susi und Niki Siebert „trauten“ sich ebenfalls.

AUTOMEISTER Schaffer.
Ihre Kfz-Werkstatt für alle Fahrzeugmarken in Piesting.
Kostenlose Werkstatt-ersatzwagen!
AUTOMEISTER
• 57A-Überprüfung bis 3,5 t
• Motordiagnose
• Achsvermessung
• Windschutzscheiben-Reparatur
• Unfallinstandsetzung mit Versicherungsabwicklung
• Klimaanlagenservice
• und vieles mehr
Immer für Sie da:
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
AUTOMEISTER Schaffer · Gewerbestraße 16 · 2753 Markt-Piesting · Tel. 02633 - 41113 · www.automeister-schaffer.at

Soni`s Stüberl
Gutensteinerstraße 31
2753 Markt Piesting
Tel: +43 664 / 35 73 229
piestinger

AUTOBUS ERDBAU TRANSPORTE
REISEBÜRO TAXI
seit 1956
postl pernitz
Erdbewegungen
Abbrucharbeiten
Forstwegebau
Bus- und Radreisen
Transporte aller Art
Containerservice
Sand und Schotter
Kranarbeiten
A-2763 PERNITZ
Gutensteiner Strasse 2
www.postl-transport.at
office@postl-transport.at
Tel.: 02632/72362-0
Fax: 02632/72362-20

LOTUS
JUWELIER SCHMIDT
Uhren - Schmuck - Sportpreise - Geschenke
eigene Werkstatt
www.schmidt-juwelier.at
PERNITZ
02632 / 722 37

Chance Europa

Die Europäische Union ist eine einzigartige wirtschaftliche und politische Partnerschaft zwischen 27 europäischen Ländern.

Sie hat ein halbes Jahrhundert Frieden, Stabilität und Wohlstand hervorgebracht, zu höheren Lebensstandards beigetragen und eine europäische Einheitswährung eingeführt.

Die EU engagiert sich aktiv für Menschenrechte und Demokratie und hat sich zur Bekämpfung des Klimawandels die weltweit ehrgeizigsten Ziele im Bereich der Emissionssenkung gesetzt.

Dank der Abschaffung von Kontrollen an den Grenzen zwischen den EU-Ländern können sich Reisende in den meisten Gebieten der EU frei bewegen. Außerdem ist es sehr viel einfacher geworden, in ein anderes EU-Land zu ziehen und dort zu arbeiten.

In den „einblicken“ wird in den nächsten Ausgaben über dieses Erfolgsprojekt berichtet. **Die EU sind wir alle!**

Unsere Fachleute antworten

Bei der Holznutzung im Gemeindewald im vorigen Winter sind Äste mit ihren Nadeln im Wald liegen geblieben. Vermehrt sich da nicht der Borkenkäfer?

Dazu Hans Peter Mimra, Bezirksförster

Der Borkenkäfer ist einer der gefährlichsten und auch bekanntesten „Forstschädlinge“. Die Berühmtesten sind der 8-zähnige (Buchdrucker) und der 6-zähnige Fichtenborkenkäfern (Kupferstecher), mit ihrem enormen Vermehrungspotential, ein Käferweibchen kann mehrere 10.000 Käfer produzieren. Wie der Name schon sagt kommen diese beiden Käferarten nur auf der Fichte vor, können also keine Föhren befallen.

Die gefährlichsten Borkenkäfer auf der Föhre sind der 12-zähnige Kieferborkenkäfer, sowie der Große und der Kleine Waldgärtner. Sie vermehren sich nicht so rasch wie die Fichtenborkenkäfer und legen ihre Eier zwischen Holz und Rinde ab. Von dort aus fressen die Larven ihre Gänge bis sie fertig entwickelt sind und ausfliegen. !Die Holzstücke brauchen dazu eine gewisse Feuchtigkeit und Größe. Bei Holzstücken unter 2 cm Durchmesser können sich die Larven im Normalfall nicht mehr entwickeln.

Das Holz wurde im Winter geschlägert, da sind die schwachen Äste bis zur Käfersaison (ab April) so ausgetrocknet, dass sich die Larven ebenfalls nicht mehr entwickeln können.

Die stärkeren Holzstücke wurden als Energieholz verkauft und umgehend abgeführt. Die schwächeren Äste und Nadeln verblieben im Wald und wurden nach Möglichkeit nicht auf Haufen zusammengelegt, sondern auf die Fläche verteilt. Dickere Äste wurden mehrmals durchgeschnitten. Dadurch soll erreicht werden, dass sie möglichst schnell austrocknen und somit keine Brutstätten für den Borkenkäfer mehr sind.

Übrigens: Holz bei dem die Rinde bereits abgefallen ist, wird vom Borkenkäfer nicht mehr befallen. Die klassischen „Dürrlinge“ stellen keine Gefahr mehr dar.

Besinnung - Nachdenken - Verstehen

Ich muss gestehen, ich verstehe vieles nicht. Ich verstehe nicht, warum gewisse Politiker und ehemalige Manager, für die seit Jahren die Unschuldsvermutung gilt, sich offensichtlich ungehindert am Volk bereichern konnten. Ich verstehe nicht, warum die Kündigung von Mitarbeitern die Boni der Manager steigen lässt, und warum Geldgeber unbedingt 20 Prozent verdienen müssen. Ich verstehe nicht, warum Frauen für die gleiche Arbeit ein Drittel weniger verdienen als Männer. Ich verstehe auch nicht, warum manche Menschen von € 400,- ihr Leben gestalten müssen.

Ich verstehe nicht, warum unsere Bildungsdiskussion sich meist um die Befindlichkeit von Lehrergewerkschaftern dreht und ganz selten die Kinder und Jugendlichen und deren Wohl im Auge hat. Ebenfalls verstehe ich nicht, warum bei vielen Berichten und Nachrichten anstelle der Sache eher die Hysterie im Vordergrund steht.

Ich verstehe gar nicht, warum sich unsere Kirchenleitung benimmt, als hätte sie es mit lauter unmündigen und ungebildeten Mitgliedern zu tun. Ich verstehe ebenso nicht, warum Frauen in der Kirche diskriminiert werden, wo doch schon in der Bibel ihre Gleichwertigkeit betont wird, in dem schon im 1. Buch Mose darauf verwiesen wird, dass Frau und Mann Ebenbilder Gottes sind, und Jesus darauf verweist, dass wir ihn in der notleidenden Schwester und Bruder erkennen sollen.

Ich verstehe nicht, warum … ich könnte die Fragen beliebig verlängern.

Ich gestehe, ich verstehe vieles nicht. Ich erkenne, dass die Welt ungerecht ist. Die Menschen haben verschiedene Begabungen, haben verschiedene Lebensbedingungen und unterschiedliche Möglichkeiten. Die Menschen sind nicht wirklich gleich, aber rechtfertigt das diese Unterschiede? Ich glaube nicht, dass das „Gott gewollt“ ist.

Nur wird es sehr schwierig, wenn ich als Christ darauf verweise, dass das erste Gemeinde-Modell den Grundsatz kannte, dass sie alles gemeinsam hatten (Apg 2,44f) und jedem gaben, was er/sie brauchte. Natürlich ist das idealisierend, natürlich gab es auch Missstände und manche werden sagen, dass es ein marxistischer Ansatz sei. Aber ist Eigentum und Besitz, der über das persönlich Notwendige weit hinausgeht, nicht zutiefst unmoralisch?

Wie soll man den Eiertanz um die sogenannte Reichensteuer und Spekulationssteuer verstehen, wenn der Staat geneigt ist, sich grundsätzlich am Mittelstand zu bedienen. Was soll das heißen, wenn einzelne ausgesprochen Reiche selbst sagen, dass der Staat von ihnen mehr Steuern verlangen solle?

Die Welt scheint durcheinander zu geraten, besonders wenn es um das liebe Geld geht. Und die Kirche macht da keine Ausnahme, und das entsetzt mich. Wo bleibt der moralische Aufschrei – außer von den üblichen Verdächtigen von Caritas und 3. Welt-Bewegten – der Kirchenleitung zu sozialen Fragen? Wo bleibt die Ächtung der Gier? „Geiz ist geil“ heißt es in der Werbung, aber ist er das wirklich? Ist der gesellschaftlich akzeptierte Neid wirklich geil?

Schön, die Österreicher sind Spendenweltmeister und das verdient wirklich Anerkennung und Beachtung. Aber … der private Egoismus, der sich in einer „Hacklerregelung“ zeigt, die die echten „Hackler“ nicht betrifft, der sich in sogenannten wohlerworbenen Rechten manifestiert, die eigentlich Unrechte sind, der sich in einer schamlosen Sozialausbeutung zeigt und die wirklich Bedürftigen auslässt, ... Was soll ich als Christ von Betrieben halten, die ihren Mitarbeitern den Lohn vorenthalten und sie wie Zitronen auspressen?

Als Kirche müssen wir hier klarer Stellung beziehen und uns nicht dauernd auf Spezialthemen beschränken, die die meisten ohnehin mit ihrem eigenen Gewissen längst entschieden haben.

Ich gestehe, ich verstehe vieles nicht, und manchmal, da verstehe ich auch meine Kirchenleitung nicht. Jesus war bei den Menschen und hatte sehr viel für ihre Sorgen und Nöte über. Ich hoffe, dass wieder neu bewusst wird, dass der Mensch zählt und Geiz überhaupt nicht geil ist.

Mag Peter Meidinger

Dr.med. Peter Fischer MSc
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Master of Science für Kieferorthopädie

ORDINATIONSZEITEN
Montag von 07.30 bis 11.00 Uhr
Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr
Mittwoch von 06.30 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 07.30 bis 16.00 Uhr

Alle Kassen

Ordination:
Gutensteinerstraße 1C
2753 Markt Piesting
02633 458 38
0664 155 37 13

APOTHEKE ZUM HL. LEONHARD
Mag. Pharm.
Peter Kasenbacher
2753 MARKT PIESTING
Tel.: 02633 42 269

SÄMTLICHE ARZNEIWAREN
HEILKRÄUTER
VERBANDSSTOFFE
ERSTE HILFE APOTHEKE
HOMÖOPATHIE

Feuerwehr Markt Piesting: Fahrzeugsegnung und Action-Day

Am Sonntag, dem 18. September wurden, bei bestem Spätsommerwetter, die beiden neuen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Markt Piesting im Rahmen einer Feldmesse gesegnet und offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Es handelt sich dabei um ein Rüstlöschfahrzeug und ein Logistikfahrzeug des NÖ Landesfeuerwehrverbandes mit 20 m Ladekran. Neben der Ortsbevölkerung und Gemeindevertretung, konnte Kommandant Franz Wöhrer auch Bezirkshauptmann WHR Mag. Andreas Strobl, Bundesfeuerwehrrat Peter Ohniwas sowie die Landesfeuerwehrräte Anton Kerschbaumer und Josef Huber begrüßen. Zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens, Abordnungen der Feuerwehren aus der Umgebung sowie die Feuerwehrfunktionäre aus den Bezirken Mattersburg und Oberpullendorf rundeten die Liste der Ehrengäste ab. Dechant Mag. Peter Meidinger zelebrierte, musikalisch umrahmt vom Musikverein Markt Piesting, die Festmesse anlässlich des 130jährigen Bestehens der Feuerwehr Markt Piesting und nahm die Fahrzeugsegnung vor. Als Patinnen konnten Anita Machacek, Renate Braimeier und Edite Grabner gewonnen werden. Bgm. Roland Braimeier und Vizebgm. Andreas Grabner, beide aktive Feuerwehrmitglieder, wurden mit der Verdienstmedaille 3. Klasse des NÖ LFV ausgezeichnet.

Beim „Action-day“ am Nachmittag wurden nicht nur die neuen Fahrzeuge vorgestellt, es waren auch das Rote Kreuz, die Bergrettung Pernitz und die Polizeiinspektion Wöllersdorf mit Infoständen vertreten. Die Firma Jamal führte ein Löschtraining mit Handfeuerlöschern durch. Um 14,00 Uhr zeigten die Rettungsorganisationen in Form einer Einsatzübung ihr Können und ihre gute Zusammenarbeit. Die Bergrettung führte um 16.00 Uhr in einer beeindruckenden Show ihren hohen Ausbildungsstand vor. Für die Kinder gab es einen Zeichenwettbewerb und ein Zielspritzen, natürlich wurde auch für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt.

Eine Fotoausstellung gab einen Überblick über die Tätigkeiten und Aktivitäten in der 130jährigen Geschichte der Florianijünger.

SCHWARTZ REAL
Vermittlung ▪ Verwertung ▪ An- und Verkauf von Immobilien
Verkehrswertschätzung ▪ Finanzierungsberatung
Hermann M. Schwartz
2753 Markt Piesting • Hammerschmiedgasse 1
Tel./Fax 02633 / 451 24 • Mobil: 0664 / 340 69 41
office@schwartz-real.at • www.schwartz-real.at

Installationen KURZ
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR
Bundesstraße 10a
2761 Waidmannsfeld
Tel. + Fax: 02632 / 84 34
e-mail: installationenkurz@msn.com

Der Festsommer in unserer Gemeinde

Die Freiwillige Feuerwehr von Dreistetten feierte vom 12. bis 14. 8. 2011 ihr großes Fest.
Am Freitagabend startete das Fest mit guter Unterhaltung von der Gruppe „Steirerkraft“. Der Samstag stand im Zeichen der Hubschrauberundflüge, die Groß und Klein besonders anzogen. Das Highlight des diesjährigen Festes war allerdings der Frühschoppen am Sonntag, an dem nicht nur „Kaiserwetter“ herrschte, sondern auch einige Ehrungen und Beförderungen durchgeführt wurden. Besonders zu erwähnen sind die Ehrung von EHBM Josef Mayer, dem das Verdienstzeichen 2ter Klasse des NÖLFV verliehen wurde, und die Angelobung der neuen aktiven Feuerwehrmitglieder: FM Otto Langer, FM Boris Krasnik und FM Michael Mayer.
Zum Abschluss des Festaktes hielten die Mitglieder der FF Dreistetten noch eine kleine Überraschung für ihren Kommandanten OBI Siegfried Hauer bereit. Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung seiner Tätigkeit wurde ihm ein silberner Einsatzhelm von seinen Kameraden überreicht.
Die FF Dreistetten möchte sich noch bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen für ihre Unterstützung beim Fest bedanken.

Unsere NÖAAB-Ortsgruppe veranstaltete wieder ihre traditionelle Sonnwendfeier. Ein angenehm milder Frühsommerabend führte viele Gäste auf den alten Sportplatz, wo bei Speis und Trank auch unser Musikverein mit einer öffentlichen Probe für die gute Stimmung sorgte.

Angeblich, so erzählte man, waren die Gäste noch immer in prächtiger Stimmung, auch als das Feuer - unter scharfer Beobachtung der Feuerwehr - längst niedergebrannt war....

Stierwiesn Trophy 2011
16 Herren- und 3 Damenteams mit insgesamt knapp 200 Aktiven, nahmen an der diesjährigen Stierwiesn Trophy teil.
Nach hochkarätigen sportlichen Wettkämpfen, die über 8 Stunden dauerten, siegte schließlich die Mannschaft Schaffer Bau vor dem Team Restaurant Schmankerl und der Truppe Elektro Körrer.
Und die Damen des WP- United siegten in ihren 4 Bewerben hauchdünn vor den Damen des SV Dreistetten.
Die 4 veranstaltenden Vereine, der SC Brauerei Piesting, der Ski- und Wanderverein, der Turnverein und der TFV Markt Piesting bedanken sich bei allen Aktiven und Helfern und freuen sich auf die Stierwiesn-Trophy 2012!

Parkfest der Ortsstelle Markt Piesting des Roten Kreuzes
Im August feierte unsere Ortsstelle im Piestinger Schulpark ihr großes Jahresfest. Unter den vielen Ehrengästen konnte neben hochrangigen Funktionären und Bürgermeistern aus den Nachbargemeinden auch Dr. Franz Fiedler, der Präsident von Transparency International in Österreich begrüßt werden.
Peter Beisteiner, der Stellvertretende Bezirksstellenleiter hob die positive Entwicklung unserer Ortsstelle hervor und versprach für das nächste Jahr ein neues Einsatzfahrzeug. Im Rahmen seiner Rede wurden auch drei Piestinger Rettungskräfte geehrt und befördert: Karin Köllner, Anna-Christina Kasenbacher und Gregor Dauerböck.

Der Aktivsommer für unsere Kinder - da war was los!!

Den Auftakt gestaltete das **Hilfswerk Piestingtal** mit vielen Aktionen, wobei den Kindern auch ein Mittagessen angeboten wurde - Betreuung rundum also. Da wurde mit Peter Kratzig geforscht,

beim Eissalon Fijoli gabs eine Gratisportion Eis

und die Sparkasse spendete tolle Rucksäcke

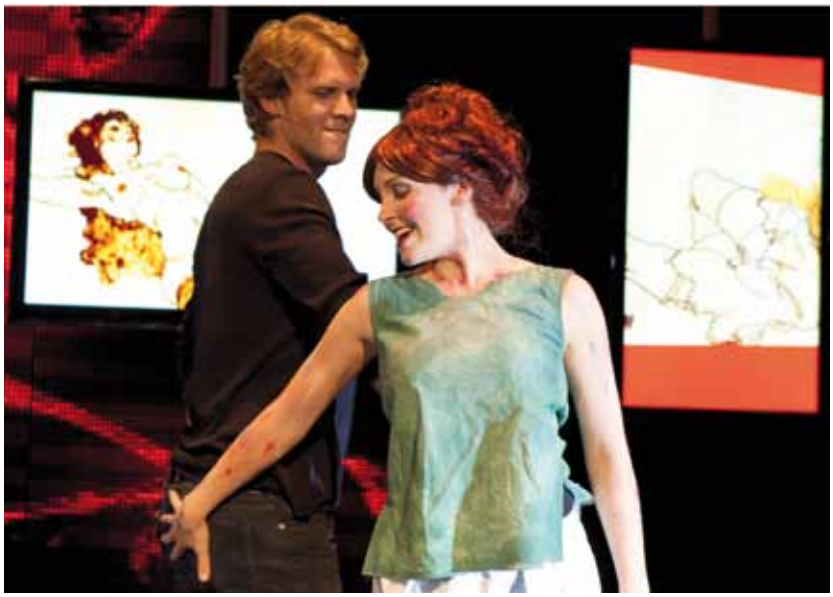
Die Pfarre stand dem keinesfalls nach und wie Lizia Prinz berichtete, war's toll: *Der Grund, dass ich auf das Sommerlager mitfuhr, war, dass meine Mutter keinen Urlaub hatte. Eigentlich komme ich ja aus Wien, aber meine Tante meinte, ich könne mit meinem Cousin auf das Sommerlager (SoLa) mitfahren. So ergab es sich, dass ich mich bei der Pfarre Piesting anmeldete. Meine Mutter meinte auch, es gäbe keine andere und bessere Alternative. Da ich im Vorjahr auch mitgefahren war, war es für mich kein großes Problem, neue Freunde zu finden. Im Gegenteil - es war sogar sehr amüsant..... Ich fand die Woche wunderschön und sehr lustig und werde nächstes Jahr sicherlich wieder mitfahren.*

Viel Abwechslung, Spannung und gute Unterhaltung bot Happy Moving über 70 teilnehmenden Kindern in den Sommerferien auf der Leichtathletikarena.
An acht einzelnen Tagen gab es Spiel und Spaß mit Karin Koller und ihrem Team (Emma Marjanovic, Lena Hauer, Julia Fazekas, Lisa Moller, Reina Reyes und Nina Gärtner).
Neben den beliebten Bewegungsthemen wie „Bewegungsspiele im Freien", Leichtathletik, Schatzsuche und Walderlebnis fanden heuer erstmals auch weitere interessante Schwerpunkte statt: Spielraum Wald, Barfuß-Erlebnis und Sinn-erfüllte Spiele.
Viele Erlebnisse und neue Themenschwerpunkte warten schon auf euch – wenn es wieder heißt: „Happy Moving 2012!"

ARCHITEKT DI PETER SCHACKL
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
2753 MARKT PIESTING AM RANZENBERG 17
TEL 02633-42604
FAX 02633-42388
DI PETER SCHACKL 0676-7503007
P.SCHACKL@ARCHITEKTUR-GESTALTUNG.AT
AR-GE SCHACKL
WWW.ARCHITEKTUR-GESTALTUNG.AT

druck2you
Marktplatz 14 • 2753 Markt Piesting • Tel.: 02633/42430 • e-mail:office@druck2you.at
Plakate • Kopien • Drucksorten • Visitenkarten • Folien • Beschriftungen
Werbe- und Geschenkartikel • Handel mit bedruckten Textilien ...
Wäscherei-Putzerei Übernahmestelle
Hermes PaketShop
Etwas mehr als nur ein Copyshop!

Kultur im Tal: Schiele in Gutenstein und Kunstbogen in Pernitz



Auf dem Spielplan der Festspiele Gutenstein stand heuer „Egon Schiele - das Musical“. Ein Stück, das das chaotische Leben des großen österreichischen Malers Egon Schiele widerspiegelte.
Die Künstlergruppe rund um Intendant Ernst Neuspiel hat wieder ein Theaterereignis geschaffen, das durch große Professionalität aller Beteiligten bestach.
Ein interessantes Buch, großartige Sänger/Darsteller/innen, eine tolle Musik, ein unglaubliches Bühnenbild mit modernster, in unserer Umgebung noch nie gezeigten Bühnentechnik machten diese Welturaufführung zu einem ungeteilten Kunstgenuss.

Am 30. Juni fand im Pfarrsaal Pernitz das erste Konzert des Wiener Kunstbogens statt. Auf dem Programm stand das Stück „Till Eulenspiegels lustige Streiche - einmal anders“ von Richard Strauss und Beethovens „Septett in Es-Dur op. 20“, musiziert und bearbeitet von der Wiener Klangkommune um unseren Christoph Zimper.
Der Abend wurde umrahmt von der Vernissage des Malers Manfred Kager, der einen Querschnitt durch seine neuesten Bilder vorstellte.
Ein rundum gelungener, sehens- und hörenswerter Abend.

Bildungswerk-Herbstprogramm 2011, Ltg. Tatjana Nikitsch

GESUNDHEITSGYMNASTIK:
10 Abende à 1 Std., Beitrag € 25,-, Beginn 19. September, Turnsaal der Volksschule, 18.30-19.30, Kursleiterin: Elfi Beck

TREFFPUNKT: TANZ: Beginn 21. September, Aula der Musikschule, 9-10 Uhr, Beitrag pro Std. Euro 2,20. Kursleiterin: Elfi Beck

KINDERBASTELN (Weihnachten):
15. Dezember, 14-16 oder 16-18 Uhr, Beitrag Euro 7,- (incl. Material), Anmeldung und Auskunft: Heidi Schellmann 0676/88 61 47 50

KERAMIK
Modellieren - Engobemalen - Drehen - Freihandaufbau - Plattentechnik,
6 Abende, á 3 Stunden, jeweils ab 19 Uhr, Kosten: Euro 50,-(exkl. Material und Brennen)
Beginn 22. September, Atelier „Horus" in Oberpiesting; Anmeldung: Barbara Mehlstaub 0676/7222826 oder barbara.mehlstaub@gmail.com, www.dasbesondere.at

ITALIENISCH für Fortgeschrittene - gute Kenntnisse erforderlich!
Beginn 3. Oktober, 10 Einheiten à 2 Stunden, 16.00-18.00 Uhr im Rathaus, Kosten: Euro 68,-, Leitung: Mag. Petra Schrenk

ITALIENISCH für Anfänger - keine Vorkenntisse nötig!
Beginn: 3. Oktober, 10 x à 2 Std., 18.15-20.15 Uhr im Rathaus, Kosten: Eur 68,-

SPANISCH für Anfänger - keine Vorkenntnisse nötig! Beginn: 3. Oktober 10 x à 2 Std., 18.15-20.15 Uhr im Rathaus, Kosten: Eur 68,-, Leitung: Mag. Petra Schrenk

YOGA - KÖRPERLICHE FITNESS - INNERE RUHE - GEISTIGE KRAFT
Übungskurs für leicht Fortgeschrittene und Fortgeschrittene, Voraussetzung Lehrkurs I
Beginn: Dienstag, 6. September, von 19.30 - 20.45 Uhr, 10 x, € 150,-, Kindergarten Markt Piesting,
Lehrkurs 1 für Anfänger: Erlernen der klassischen Grundübungen (Asanas), Beginn: Dienstag, 8. November, von 19.30 - 21.10, 7x, € 149,-, Kindergarten Markt Piesting
Anmeldung: Devananda Yogaschule 0676-7019618 oder Hr. Gerhard Kern 0676-6088157

PILATES: Ganzkörpertraining,
Beginn: 12. September, 12 Einheiten, Beitrag € 60,-, Turnsaal der Volksschule Pilates I 15.30-16.30, Pilates II 16.30-17.30 Uhr, Pilates - Power 17.30-18.30, Anmeldung: Petra Meitz: 0699-1214450

FELDENKRAIS: Bewusstheit durch Bewegung: Beginn 5. Oktober 2011, 8 Einheiten à 80,- Euro, Kindergarten Markt Piesting, jeweils Mittwoch 19.15-20.15 Uhr, Anmeldung: Ute Sartorius (0676/7026032)

Indische (Ayurvedische) BABYMASSAGE: ab September 2011, Kursleiterin: Marion Couperus. Anmeldung (unbedingt erforderlich) sowie nähere Auskünfte über Kursbeginn und Kursort unter: 0676/9252652

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK für Frauen nach Schwangerschaft und Geburt: ab September 2011, jeweils Dienstag Vormittag
Kursleiterin: Marion Couperus. Anmeldung unbedingt erforderlich!
Kursbeginn und Kursort unter: 0676/9252652

BECKENBODENTRAINING 40 + :
ab September, jeweils Dienstag Abend Kursleiterin: Marion Couperus. Anmeldung unbedingt erforderlich! Kursbeginn und Kursort unter: 0676/9252652

KOCHKURS NACH DEN 5 ELEMENTEN
Einfache Rezepte und köstliche Gerichte für die ganze Familie,
10. September - Frühstücksgerichte
15. Oktober - Gerichte für den Winter
19. November - Winterback-Kurs nach den 5 Elementen
Leitung: Doris Beer, Dipl. Ernährungsberaterin nach der TCM
jeweils 10-14 Uhr in der HS Markt Piesting, Herbert Seiser Platz 1
Kurskosten pro Person 35 € + 20 € Materialkosten (kontrolliert-biologische Lebensmittel, Skripten und ausführliche Rezepte), maximal 8 TeilnehmerInnen.
Anmeldung unbedingt erforderlich sowie nähere Auskünfte unter: 0664/537 41 68

VORTRAG - Ernährung und Nährstoffe während Schwangerschaft und Stillzeit
Am Mittwoch, 12. Oktober um 9.30 Uhr in Markt Piesting
Unkostenbeitrag/Spende: 5 €, Marion Couperus, Anmeldung unbedingt erforderlich sowie nähere Auskünfte unter: 0676/9252652

WORKSHOP: BAUCHKÜNSTE
....der „Kunstbauch" ist ein ganz individuelles und persönliches Erinnerungsstück an die Schwangerschaft.
Ich fertige Bauchkunstwerke von schwangeren Frauen an, die dann gemeinsam - oder auf Wunsch von mir - bearbeitet werden.
Workshop: 4 Termine (Abdruck, schleifen und modellieren, malen mit Acrylfarben, fixieren), Kosten: 100.-, Termine nach Vereinbarung! Anmeldung und nähere Auskünfte unter: 0676/9252652 Marion Couperus

Schnupper-WORKSHOP: Bewegt zu Balance
Unter Berücksichtigung der individuellen Bewegungsfähigkeit wird das Reaktionsvermögen gesteigert, die gesamte Muskulatur wird stabilisiert und gekräftigt, die Koordinationsfähigkeit verbessert.
Freitag, (23.September) und 11. November, jeweils:
15 -16 Uhr : für SeniorInnen Schwerpunkt Sturzprophylaxe und Sicherheit
16.15-17.15 Uhr : für Kinder von 5 bis 12 Jahren Schwerpunkt Ausgleich linke/reche Gehirnhälfte/Konzentration & Bewegungsgefühl
17.30 -18.30 Uhr : für SportlerInnen mit Schwerpunkt Reaktion/Koordination/Balance
Pfarrsaal Dreistetten, Kirchengasse 25, Kostenbeitrag: 10 Euro, maximal 10 TeilnehmerInnen pro Einheit, Anmeldung (unbedingt erforderlich) sowie nähere Auskünfte bei Mag. Angela Horak 0676 - 511 41 29, sportwissenschaftliche Trainingsberatung, medizinische Massagen, cranio-sacrale Körperarbeit

Nähere Auskünfte und Anmeldung (wenn nicht anders angegeben): Gemeindeamt Markt Piesting, Tel.: 02633/42 241, Frau Schweng oder Tatjana Nikitsch, Tel. 0664/487 47 19

FUCHS ALARM G.m.b.H
SICHERHEITSTECHNIK seit 1963
DER SICHERHEITSSPEZIALIST FÜR
EINBRUCHSCHUTZ, ALARMANLAGEN UND DIEBSTAHLSICHERUNGEN
beh. konz. Alarmanlagenerrichter - eigene Erzeugung
Andreas Grabner
& sein Team
Tel. +43(0)664 18 10 496
Tel. 01 616 99 98
Fax: 02633 423 70
e-mail: fuchs-alarm@aon.at
www.fuchs-alarm.com
Büro NÖ
Hernsteinerstraße 21
2753 Markt Piesting

Ausgezeichnet: Hans Neusiedler, Filmpreis an Florian Hecher

Die Gemeinde Markt Piesting hat dem Obmann des Schi- und Wandervereines, den Schmankerlwirt Hans Neusiedler für seine „Verdienste um die Marktgemeinde Markt Piesting-Dreistetten im Rahmen seiner Tätigkeit als Obmann des Schi- und Wandervereines Markt Piesting-Dreistetten.“ die Silberne Ehrenplakette verliehen.
Hans Neusiedler ist uns allen als unermüdlicher Ideenbringer, Initiator und Motor bei ungezählten Veranstaltungen bestens bekannt. Er verfügt über eine starke soziale Prägung und hat unter anderem mit seiner Adventfenster-Aktion und anderen Sozialprojekten vielen Menschen im Ort geholfen. Die Auszeichnung wurde ihm im September im Rahmen eines Festaktes im „Schmankerl“ verliehen.

Samstag, der 17.9. 2011, wird wohl nicht so schnell aus dem Gedächtnis des Musikstudenten Florian Hecher gelöscht:
Der erst 20-jährige Florian erreichte mit seiner Komposition „Dies Irae“ zu einem Filmausschnitt aus dem Film „Der Atem des Himmels“ von Reinhold Bilgeri den großartigen 1. Platz!
Aus einem Feld von 100 aus ganz Österreich eingesandten Werken!!! konnte sich ausgerechnet ein ehemaliger Schüler der HS Markt Piesting behaupten. Natürlich sind auch die Lehrer der Musikschule sehr stolz auf Florians fulminanten Erfolg!
Bei der Siegerehrung im Wiener Jazzlokal „Porgy & Bess“ wurde sein Musikstück live zum Filmausschnitt mit einer Solovioline, 6 Violoncelli und einem Celesta (Klang eines Glockenspiels) eingespielt.

Menschen bei uns daheim

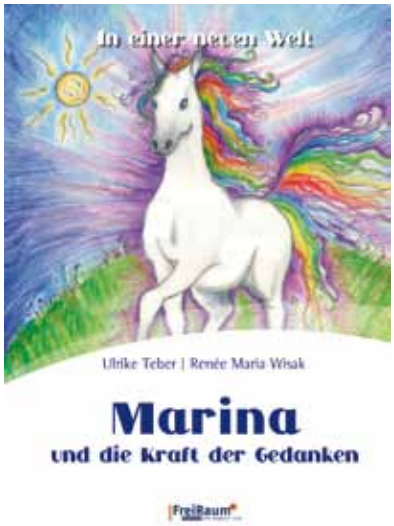
Wie schon im letzten Jahr, planen wir, auch den diesjährigen Adventmarkt am 26. November 2011 mit geschmückten Christbäumen zu verschönern. Daher möchten wir Sie ersuchen, sich zur Gestaltung eines Christbaumes oder Übernahme einer „Patenschaft“ zahlreich bei uns zu melden. Jeder Baum erhält wieder eine Plakette, auf der der Name des „edlen Spenders“ vermerkt wird.

Noch eine Bitte: Um das Angebot des Adventmarktes noch vielfältiger zu gestalten, würden wir zusätzliche Hütten benötigen. Wer uns für diesen einen Tag eine Hütte zur Verfügung stellen könnte, bitte bei uns melden.

Anmeldungen bzw. nähere Informationen erhalten Sie bei Brigitte Messner unter der Tel.Nr. 0699/81284629 oder Brigitte.Messner@gmx.at.

Die Autorin aus Markt Piesting, Ulrike Teber, Tanja Renner und Renée Maria Wisak präsentierten im Generationenzentrum Eisenstadt das neue Buch „Marina und die Kraft der Gedanken“.

„Der Saal war gesteckt voll und wir haben über 80 Bücher verkauft. Auch das originale Titelbild wurde zugunsten der österreichischen Kinderkrebshilfe verkauft. Mit dem Erwerb jeden Buches wird die österreichische Kinderkrebshilfe unterstützt“, berichtet die Autorin.



Am 16. Mai erreichte uns folgendes Mail: „Hallo!! Bin gestern in Salzburg den Marathon, und zugleich die NÖ Landesmeisterschaften gelaufen.
Es war einfach ein Sauwetter.
Konnte aber trotzdem eine persönliche Bestzeit erlaufen, 2 Std. 31 min!
Mit dieser Zeit wurde ich nach 2010 auch heuer wieder NÖ-Landesmeister im Marathonlauf.
Bin sehr happy darüber.

Wolfgang Wallner

Und im September konnte unser Laufwunder diese Leistung mit dem Gewinn des Wachau-Marathons toppen. Die im TV übertragene Siegerehrung zeigte einen glücklich-bewegten Sportsmann!

Herzliche Gratulation!

Benefiz Kultur Treff

lädt ein zu **Let the music in your soul**

am 8.10.2011 um 19.30 h Einlass ab 19 h

Balladen, Rock- & Popsongs

Irene Reisner: vocal, piano, Roland Reisner: guitar, Wolfgang Hecher: pian

Pfarrsaal, Wöllersdorferstraße 32, 2753 Markt Piesting

Freie Spenden - für Gaumenfreuden ist gesorgt.

LeoBau & Immobilien GmbH
Thal 33, 2763 Muggendorf
Tel. 02632 / 74 054
www.leobau.at
BAUMEISTER

BOSCH Service
Ihre Werkstatt für alle Marken
Bosch Car Service Köck
Gewerbestraße 2
2753 Markt Piesting
Tel./Fax: 02633 41255
E-Mail: office@1a-koeck.at
www.1a-koeck.at
- §57a-Überprüfung
- Reparatur und Instandsetzung aller Marken
- Inspektionsservice aller Marken nach Herstellervorgaben (kein Garantieverlust)
- Mobilitätsgarantie bei jedem Jahresservice
- Standheizungsservice
- Klimaservice
- Blaupunkt Autoradio und Navigation
- Karosserieinstandsetzung und Versicherungsabrechnung
- Windschutzscheiben - Reparatur und Erneuerung
- Ersatzteilverkauf

Gesunde Gemeinde - der 26. Oktober ist Gemeindewandertag

Die Verantwortliche der Landesorganisation „Gesundes Niederösterreich“, Erika Loichtl, stellte bei ihrem Kontrollbesuch unseren TutGut-Wanderwegen ein erstklassiges Zeugnis aus und war von Markt Piesting-Dreistetten begeistert.

Am 26. Oktober ist traditionell Wandertag in ganz Österreich - natürlich auch in Markt Piesting.
Die NÖ-Landesaktion „Gemeinsam gesund bewegen“, der Turnverein, der Schi- und Wanderverein und die Gemeinde Markt Piesting-Dreistetten laden alle zum Wandertag unter dem Motto „Wandern für Herz und Hirn“ ein. Start ist um 10.00 Uhr beim Schmankerl-Wirt, die Wanderung führt ausgehend von den TutGut-Wanderrouten nach Dreistetten und die Hohe Wand. Die Veranstalter freuen sich auf Euch!

Christoph Holy

Shiatsu

Sie fühlen sich nicht wohl, der Rücken schmerzt und Sie sind auf der Suche nach Linderung?

Sie haben Lust Shiatsu auszuprobieren? Melden Sie sich, ich erwarte Ihren Anruf.

Shiatsu hilft bei Befindlichkeitsstörungen wie: Müdigkeit, Erschöpfung, Migräne, Kopfschmerzen, Schlafproblemen, depressiver Verstimmung, Wetterfühligkeit oder Beschwerden des Bewegungsapparates.

Praxis Piesting
Feldgasse 16
2753 Markt Piesting

Praxis Wien
Dietrichsteing. 6/14
1090 Wien

0664/381 93 66
weilesguttut@gmail.com

SHIATSU
ÖSTERREICHISCHER BACHVERBAND

Gesundheit ist eine unserer wichtigsten Ressourcen – sie zu erhalten, zu schützen und zu fördern stellt eine besondere Herausforderung dar.
Aus diesem Grunde sollten wir uns einmal überlegen, wie oft wir im Ort für Wege, die auch zu Fuß zurück gelegt werden könnten, das Auto starten und diese Kurzstrecken tatsächlich fahren. Oder, wie oft wir, wenn vor dem gewünschten Geschäft ein anderes Auto parkt, einfach weiter fahren, oder oder oder, Es gibt viele Beispiele für Bewegungsverweigerung und alle sind der eigenen Gesundheit nicht dienlich.
Vielleicht nehmen wir uns vor, einmal in der Woche die Zeitung oder den kleinen Einkauf zu Fuß zu erledigen. Ist doch kein Mirakel, oder?
Mediziner empfehlen, pro Tag 10.000 Schritte zu gehen.
Wie hoch ist Ihre Bestmarke?

Christine Lehn
Starhembergstraße 1
2753 Markt Piesting
0676 70 77 440

Öffnungszeiten:
MO - FR 8.00 - ?
SA, SO und FEIERTAG 9.00 - ?
DONNERSTAG RUHETAG !!!

genießen Sie hausgemachte Mehlspeisen, Snacks, Eis ...

Satelliten Antennen Technik

Johann Schreiner

2752 Wöllersdorf, Pecherweg 8
Tel.: 02633 / 43878 Fax: 02633 / 43 878
Mobil.: 0664 / 16 23 902

TV - Video - Audio - Servicedienst
Der Spezialist für Ihr Fernsehvergnügen

!NEU! ALARMANLAGEN !NEU!

Ruhestand, Dirndlgwand und vieles mehr

Im September traten drei unserer Damen den Weg in den Ruhestand an: Helga Hauer, unsere erste und langjährige Schulbusfahrerin, die im Laufe ihrer Tätigkeit drei Schulbusgenerationen fuhr, Helga Bartollschitz, die Seele unseres Waldbades, die auf alle Fragen kompetente Antworten wusste und Maria Zerkhold, die Karl Hauer als Schulwartin in der Volksschule nachfolgte und in dieser Funktion auch die Kinder vor dem Schulbeginn beaufsichtigte. Danke für Eure Mitarbeit und viel Freude mit der neu gewonnenen Freizeit.

Die eine Hälfte des erfolgreichen Musikensembles Pisax, Wolfgang Roppert, übernahm kürzlich den Taktstock des Musikvereins Markt Piesting. Den Glückwünschen der Obfrau, Gabi Schwetz-Machacek schließen sich die einblicke selbstverständlich an.
Ein Bericht folgt in unserer Dezember-Ausgabe

Einmal im Jahr geben sich die Trachtenspezialisten Niederösterreichs beim Dirndlgwandsonntag ein Stelldichein. Dirndln in unterschiedlicher Prägung und Männer im Trachtenanzug und Volkstanzvorführungen gehören zum gerne gesehenen Programm. Nach dem Sonntagsgottesdienst feierten die Besucher des Festes in Pernitz bei Musik und Tanz und so manche Fachdiskussion zum Thema Tracht war zu hören. Tracht steht für Heimatverbundenheit, Lebensfreude und vor allem auch für Qualitätsbewusstsein.
Seit dem Frühling 2011 gibt es das „Schneebergland Dirndl“, zu sehen im unteren Bild.

Wenn Sie an dem Modell gefallen gefunden haben, erfahren sie alle Details, auch wo das Dirndl zu kaufen ist, bei Frau Magdalena Schreiner unter 0664/434 28 40.
Der Dirndlgwandsonntag 2013 wird, so hört man, bei uns im Ort gefeiert werden - wir freuen uns jetzt schon darauf!

Bildungsberatung im Schneebergland

Die NÖ BILDUNGSBERATUNG bietet allen interessierten Personen mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich eine umfassende und kompetente Beratung bei Fragen zu Aus- und Weiterbildung sowie beruflicher Um- und Neuorientierung.

Herr Wolfgang Grohs ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und steht Ihnen als Ansprechpartner in der Region für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Die Beratungen sind für Sie kostenlos, unverbindlich, vertraulich - und auf Wunsch anonym!

Termine im Rathaus in Markt Piesting:

9.11.2011 und 11.01.2012 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch mit Hr. Grohs: telefonisch unter 0650-294-1234 oder per E-Mail an w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Information unserer Volksschule

Die Schuleinschreibung 2012-13

Schuleinschreibung für alle zwischen 1.9.2005 und 31.8.2006 geborenen Kinder am 24., 25. und 27. Oktober 2011 in der Volksschule.

Zwischen 1.9. und 31.12.2006 geborene Kinder können auf Wunsch der Eltern die Schule besuchen, wenn sie schulreif sind.

Informationsabend im Kindergarten

Am 17. Oktober findet um 18.30 im Kindergarten Markt Piesting ein Informationsabend für Eltern von Schulanfängern im Schuljahr 2012/13 statt.

Bei Fragen erreichen Sie die Direktorin der Volksschule unter 0664 4943 603

Im Rahmen der Aktion „Vorsicht Kinder“ konnte heuer ein besonderer Blickfang aufgestellt werden, Alexandra, eine lebensgroße Figur.

„Mit der Figur „Alexandra“ ersuchen wir gerade zu Schulbeginn um besonders aufmerksame Fahrweise. Ich möchte mich auch bei der Hypo Niederösterreich und dem Kommunalverlag bedanken, die als Gewinn diese Figur zur Verfügung stellten“, meinte Bürgermeister Roland Braimeier und weiter: “Mein Dank gilt auch allen Autofahrern/innen, die Jahr für Jahr im Bereich unserer Schulen besondere Vorsicht walten lassen“.

Denis Ölmez und Lea Meitz waren beim Fototermin begeistert.

nie wieder

streichen

Isolieren Ihre Fenster schlecht?
Wollen Sie einen neuen Look für Ihr Haus?

Professionelle Sanierung von Holzfenstern mit blue-S, dem Aluminium Profil System mit patentiertem blue-S Clip.

WOHNVISION®

Fenstersanierung oder neue Fenster

blue S

WOHNVISION Breimaier und Hauer GmbH
2723 Muthmannsdorf | Kirchenstraße 15
02638 / 88 580-0 | www.wohnvision.eu

Für alle Neubauten bieten wir Ihnen Qualitätsprodukte von Internorm, der europaweit führenden - ÖSTERREICHISCHEN - Fenstermarke

Internorm
Autorisierter Stützpunktpartner